



Bericht aus Berlin



Mai/Juni
2003

Info-Dienst für den Bundeswahlkreis Bayreuth
(Bayreuth Stadt und Land und Teile des Landkreises Forchheim)

Ausgabe Nr. 51

Herausgeber: Hartmut Koschyk MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030/227 7 33 53; Fax: 030/227 7 66 72; e-Mail: hartmut.koschyk@bundestag.de

Gauck: 17. Juni 1953 verkörpert Freiheitstradition in Deutschland

Zu einer Gedenkstunde anlässlich der 50. Wiederkehr des Volksaufstandes in der DDR vom 17. Juni 1953 hatte ich - auch in meiner Eigenschaft als Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Deutschland - eingeladen. Es war mir gelungen, den langjährigen Bundesbeauftragten für die Unterlagen der ehemaligen Staatssicherheit der DDR, Joachim Gauck, als Hauptredner zu gewinnen. Zu Beginn der Veranstaltung erneuerte ich meine Forderung an die Bürgermeister der Städte und Gemeinden in Oberfranken, dem Gedenken an den 17. Juni 1953 auch Straßen und Plätze in Oberfrankens Städten und Gemeinden zu widmen. Joachim Gauck bekannte in seiner immer wieder mit Beifall bedachten Ansprache, dass die Bürgerrechtsbewegung in der ehemaligen DDR 1989, die Massenproteste gegen die SED-Führung initiierte, sich nicht mehr auf die Freiheitsbestrebungen des 17. Juni 1953 berief. Es sei der SED- und DDR-Führung gelungen, so Gauck,

die Erinnerung an dieses Ereignis im kollektiven Bewusstsein der DDR-Bevölkerung zu tilgen. Diejenigen, die aktiv am 17. Juni 1953 mitgewirkt und auch aufgrund der scharfen Repressionen der SED-Diktatur darunter gelitten hätten, schwiegen aus Angst. Die übrige DDR-Bevölkerung sei auch ein Stück Opfer der Propaganda des SED-Staates geworden.



Auch in der früheren Bundesrepublik, so Gauck, sei die Erinnerung an den 17. Juni 1953 mehr und mehr zum inhaltsleeren Ritual geworden. Erst jetzt erfolge eine Neubesinnung. Diese müsse zu der Konsequenz führen, so Gauck, im 17. Juni ein Stück echter freiheitlicher Tradition in Deutschland zu erkennen.

Den „Bericht aus Berlin“ und weitere aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.koschyk.de

Der 17. Juni sei ein eindrucksvolles Symbol dafür, dass Deutsche auch der zweiten, kommunistischen Diktatur im Deutschland des 20. Jahrhunderts mutig widerstanden hätten. Für ihn, so Gauck, stehe der 17. Juni 1953 auf einer Stufe mit dem Widerstand gegen Hitler, der sich im 20. Juli 1944 manifestierte.
